



Gemeindeblatt Gottenheim



35. Jahrgang

www.gottenheim.de

FREITAG, den 29. April 2005

Nummer 17

Amtliche Bekanntmachungen

Historischer Spielfilm über Gottenheim

Als 2000 der Vorschlag gemacht wurde, für das anstehende 50-jährige Jubiläum der Narrenzunft im Jahre 2002 einen Spielfilm durch den Gottenheimer Filmemacher Dagobert Stöhr erstellen zu lassen, hielten viele angesichts der üblichen Produktionskosten diese Idee für nicht durchführbar und schon gar nicht finanzierbar.

Im Vorfeld der Recherchen zum Film erstellte Hr. Stöhr bereits eine interessante Foto-CD mit 2.000 „Historischen Bildern der Gottemer Fasnet“, die von ihm in vielen Arbeitsstunden zusammengetragen, eingescannt und überarbeitet wurden. Diese ehrenamtlich erstellte CD ist alleine schon von bleibendem Wert für die Narrenzunft und die Gemeinde Gottenheim.

Trotz vieler Widrigkeiten während und nach den Dreharbeiten, hat der unermüdliche Filmemacher in endlosen Nachtstunden 120 Stunden Filmrohmaterial auf einen unterhaltsamen Spielfilm zusammen geschnitten, vertont und doch noch fristgerecht zum Jubiläum den Film „Louis Ranch“ fertig gestellt.

Durch den Verkauf dieser beiden Medien, durch die kostenlose Unterstützung aller Beteiligten und den Verzicht auf die finanzielle Erstattung entstandener Auslagen des Filmemachers wurde entgegen aller Erwartungen am Ende ein stattlicher Reingewinn von 2.848 Euro erzielt.

Daraufhin wurde gemeinsam vereinbart, dass die Hälfte des Gewinns den Schwächsten unserer Gesellschaft gespendet wird. So erhielten im Jahre 2002 einerseits UNICEF und „Menschen für Menschen“ jeweils 25% des Reingewinns. Der Rest wurde auf einem Treuhandkonto angelegt, der von der Narrenzunft nun für eine langfristige und nachhaltige Jugendarbeit verwendet wird.

Die Gesamtsumme aus dem Treuhandkonto zuzügl. Zinsen wird bei der Generalversammlung der Narrenzunft übergeben, die davon wiederum 200 Euro für die Ginkgo-Tour bereitstellt.

Die Gemeinde Gottenheim bedankt sich hiermit herzlich bei unserem Filmemacher Hr. Dagobert Stöhr für seinen vorbildlichen persönlichen und finanziellen Einsatz.

Herr Stöhr hat einen einmaligen und wertvollen Spielfilm über unsere jüngere Gottenheimer Geschichte geschaffen, der nicht zuletzt für die nachkommenden Generationen unsere Traditionen und Mundart dokumentiert. Der Film ist als VHS-Kassette weiterhin zum Preis von 10 Euro auf dem Rathaus erhältlich.

Bürgermeister Volker Kieber